




KÖSTER Fassadencreme

Wasserabweisende Hydrophobierungscreme für mineralische Baustoffe

	KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 13 P 200 EN 1504-2: ZA. 1d und ZA. 1e Oberflächenschutzprodukt - Imprägnierung Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (1.2)
Lineares Schrumpfen	NPD
Wärmeausdehnungskoeffizient	NPD
Gitterschnitt	NPD
CO ₂ -Durchlässigkeit	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	$w = 0,02 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{h}^{0,5})$
Eindringvermögen	Klasse I
Widerstand gegen	NPD
Temperaturschock	NPD
Widerstand gegen Chemikalien	NPD
Gefährliche Stoffe	NPD

Eigenschaften

Hochwertige Fassadenimprägnierung für Ziegel, Klinker, Naturstein und mineralische Putze. Aufgrund hoher Alkalibeständigkeit auch für frische mineralische Untergründe geeignet. Die cremige, standfeste Konsistenz und die damit verbundene Verarbeitbarkeit per Rolle reduziert Tropf- und Sprühverluste auf ein Minimum. KÖSTER Fassadencreme schützt Bauwerke vor Schlag- und Regenwasser, ist jedoch wasserdampfdurchlässig. KÖSTER Fassadencreme ist frost- und tausalzbeständig.

Technische Daten

Farbe	milchig, weiß cremig, transparent aufrocknend
Wirkstoffbasis	Polysiloxan, lösungsmittelfrei
Wirkstoffgehalt	25 %
Viskosität	3000 mPa.s
Verarbeitungstemperatur	5 - 30 °C
regenfest	nach ca. 20 Minuten (20 °C)
Dichte	1,0 g / cm ³
Flammpunkt	> 100 °C

Einsatzgebiete

Zur wasserabweisenden Imprägnierung saugfähiger, mineralischer Untergründe wie z. B. Ziegel, nichtglasierte Verblendziegel und Klinker, Kalksandsteine, Putze, Mörtel und Natursteine.

Untergrund

Trocken oder leicht feucht, sauber und frei von Rissen über 0,3 mm und Fehlstellen. Schadstoff- oder Schadsalzkrusten müssen vor dem Aufbringen der Hydrophobierung entfernt werden. Farbanstriche oder andere Beschichtungen müssen, ebenso wie Reste von Reinigungsmitteln rückstandslos entfernt werden. Rissige oder ausgebrochene Fugen sind vor dem Aufbringen der Fassadencreme zu entfernen bzw. neu aufzubauen. Nicht saugfähige Untergründe wie z. B. Marmor oder glasierte Ziegel sind für eine Imprägnierung mit KÖSTER Fassadencreme nicht geeignet.

Verarbeitung

In einem Arbeitsgang gleichmäßig aufrollen oder mit Airless-Spritzgerät verspritzen. Nicht zu imprägnierende Flächen wie z. B. Fenster, Türen usw. mit einer Plane abdecken. Unter Umständen kann es nach der Behandlung mit KÖSTER Fassadencreme zu einer Farbtonintensivierung des Untergrundes kommen; es sind daher Vorversuche an einer Musterfläche (ca. 1 m²) vorzunehmen.

Verbrauch

Ca. 0,1 - 0,25 l / m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

Es wird empfohlen, vor der Ausführung der Imprägnierung stets eine Versuchsfläche anzulegen, woran der Imprägniermittelbedarf ermittelt und die Wirkung des Produkts getestet werden kann.

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

P 200 005	5 l Eimer
P 200 015	15 l Eimer

Lagerung

In original verschlossenen Gebinden mindestens 1 Jahr lagerfähig.

Zugehörige Produkte

KÖSTER Sanierputz grau	Art.-Nr. M 661 025
KÖSTER Sanierputz weiß	Art.-Nr. M 662 025
KÖSTER Sanierputz weiß/schnell	Art.-Nr. M 663 030
KÖSTER Sanierputz weiß/leicht	Art.-Nr. M 664 025
KÖSTER Sanierputz grau/leicht	Art.-Nr. M 666 020
KÖSTER Fassadenreiniger-Creme	Art.-Nr. P 110 005
KÖSTER Siloxan	Art.-Nr. P 240 010

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.